

Zeitschrift: Rheinfelder Neujahrsblätter
Herausgeber: Rheinfelder Neujahrsblatt-Kommission
Band: 50 (1994)

Artikel: Paul Agustoni : Bildhauer
Autor: Hagemann, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-894574>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

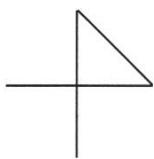
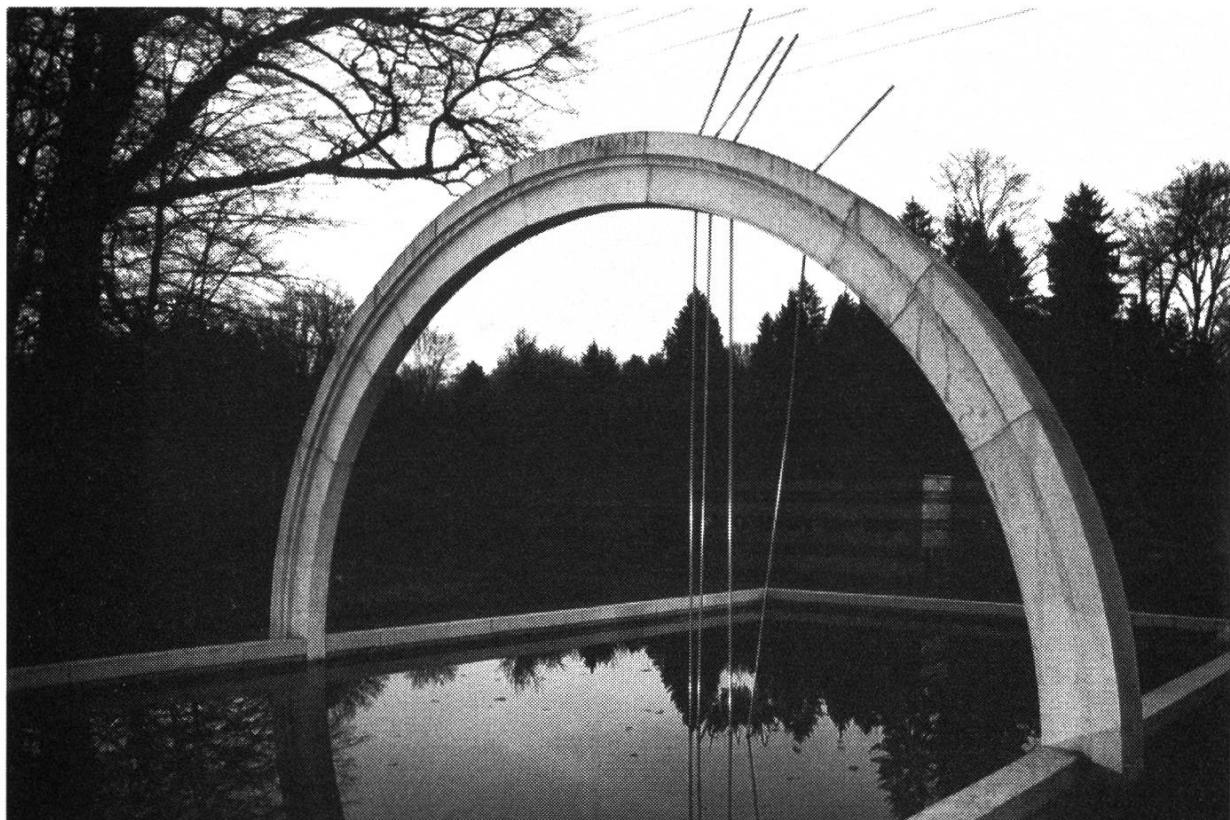
Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Paul Agustoni

Bildhauer

von Peter Hagemann



Regenbogenharfe
Regionalspital, Rheinfelden
Kalkstein, Chromstahl
1986

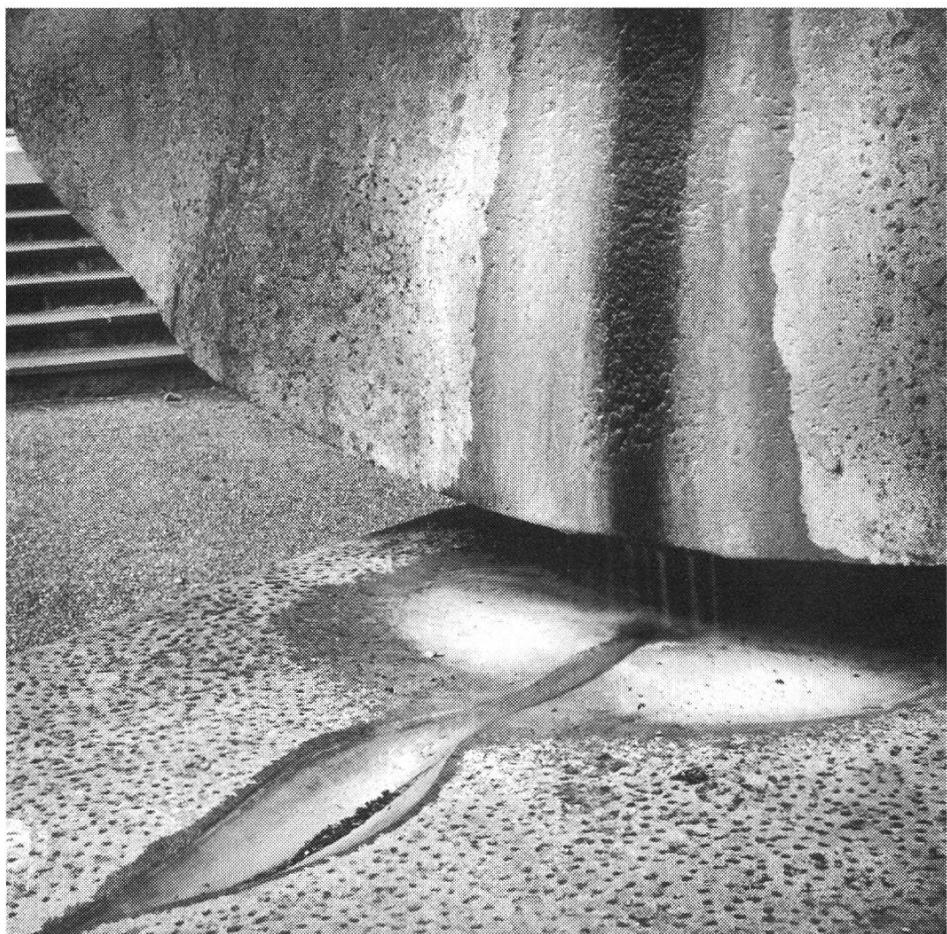


Paul Agustoni ist 1934 in Möhlin (Fricktal) geboren. Sein Lebensweg bestimmt ihn zum Bildhauer und Künstler. Die Ausbildung dazu holt er sich unter anderem bei Otto Frey in Rheinfelden und an der Kunstschule in Linz. Zu Beginn der sechziger Jahre stellt sich mit ersten grösseren Auftragsarbeiten rasch wachsender Erfolg ein. 1966 gewinnt Paul Agustoni den Wettbewerb für eine Plastik zum Grossratssaal in Aarau, 1969 wird er Mitglied der *Gesellschaft Schweizer Maler, Bildhauer und Architekten*.

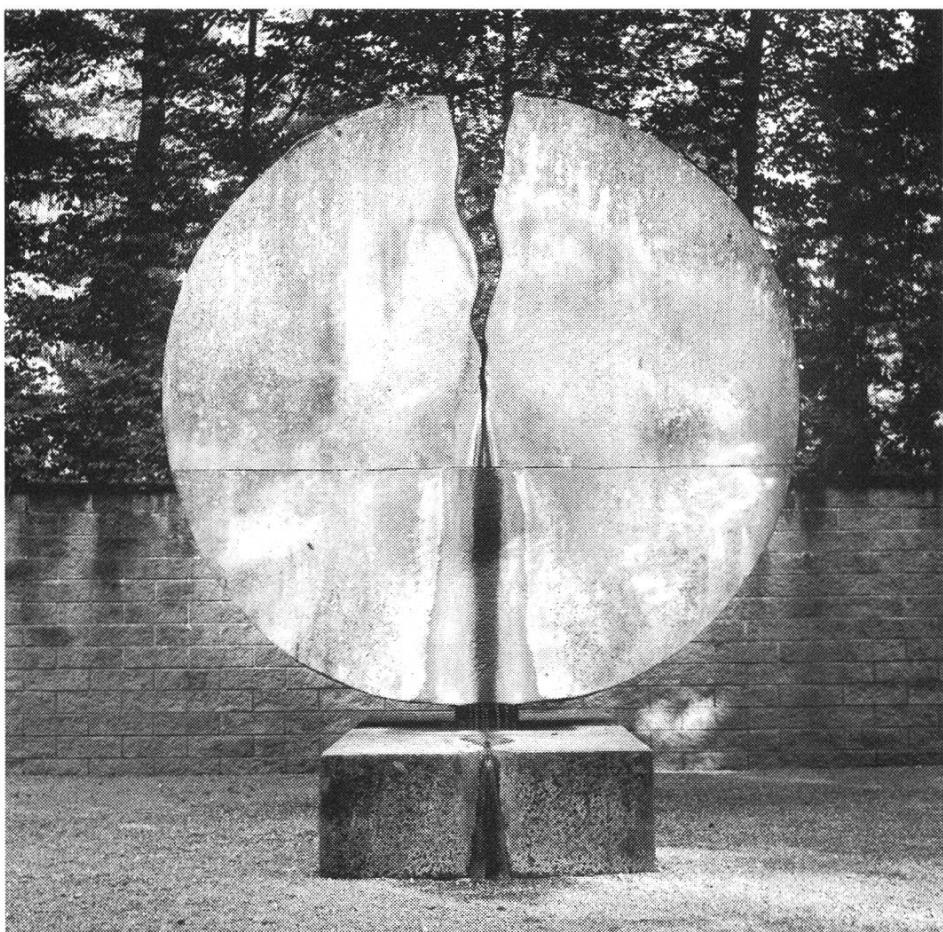
1974 unternimmt er zusammen mit seiner Familie zu Fuss eine Studienreise quer durch Italien – einer der Höhepunkte in seinem Leben. 1978 gibt Paul Agustoni sein Atelier in Möhlin auf und baut stattdessen ein altes Bauernhaus auf dem Looberg bei Zuzgen zu Atelier-, Ausstellungs- und Wohnraum um. In der Folge beginnt für ihn, zusammen mit seiner jetzigen Lebenspartnerin, eine neue Lebensphase – ein Wechsel und Neubeginn, der sich auch in seinen Arbeiten widerspiegelt.

Seit 1959 hat Paul Agustoni im öffentlichen Raum, vorwiegend in der Nordwestschweiz, über siebzig grössere Auftragsarbeiten ausgeführt; dazu kommen viele kleinere Arbeiten, individuell ausgearbeitete Grabsteine, Wettbewerbsentwürfe mit einigen ersten Preisen sowie eine ansehnliche Reihe von Ausstellungen.

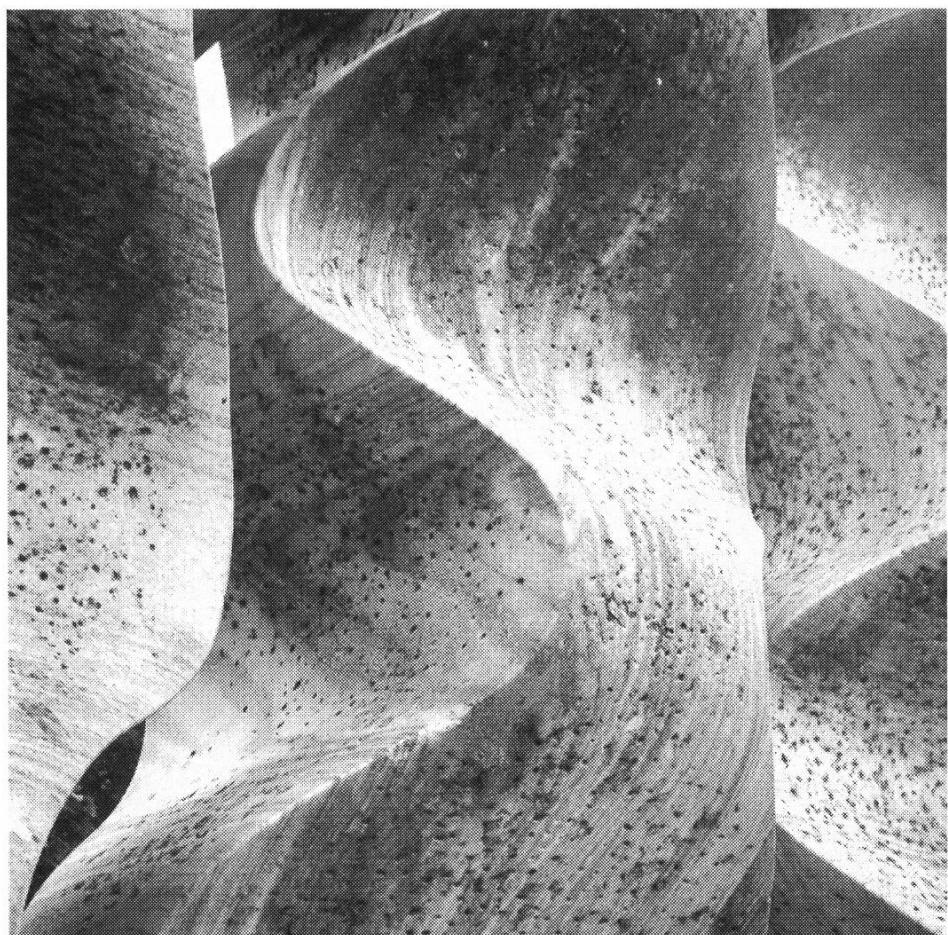
Paul Agustonis Arbeiten sind im wesentlichen geprägt von präziser formaler Schlichtheit, von sicherem, grosszügigem Umgang mit dem Raum und von intuitiv gestalteter, einfacher, aber ausdrucksstarker Symbolik. Aus der Verbindung von spielerisch-leichten, oft spirituell anmutenden Elementen mit erdverbundener Ernsthaftigkeit ergibt sich dabei die eigenartige, manchmal schon fast meditative Ruhe und Ganzheit, die vielen von Agustonis organisch gewachsenen Arbeiten eigen sind. In seinem Werk findet sich kaum das Sensationelle, flüchtig Erfolghaschende – Paul Agustoni drängt sich nicht auf. Seine Arbeit ist einfach da, unübersehbar und heraustragend für jene, die ihren tieferen Gehalt wahrnehmen; in ihr spiegelt sich die Persönlichkeit eines Künstlers, dessen künstlerische Arbeit mit dem Steinmetzhandwerk als Ursprung seines Werks verbunden bleibt.



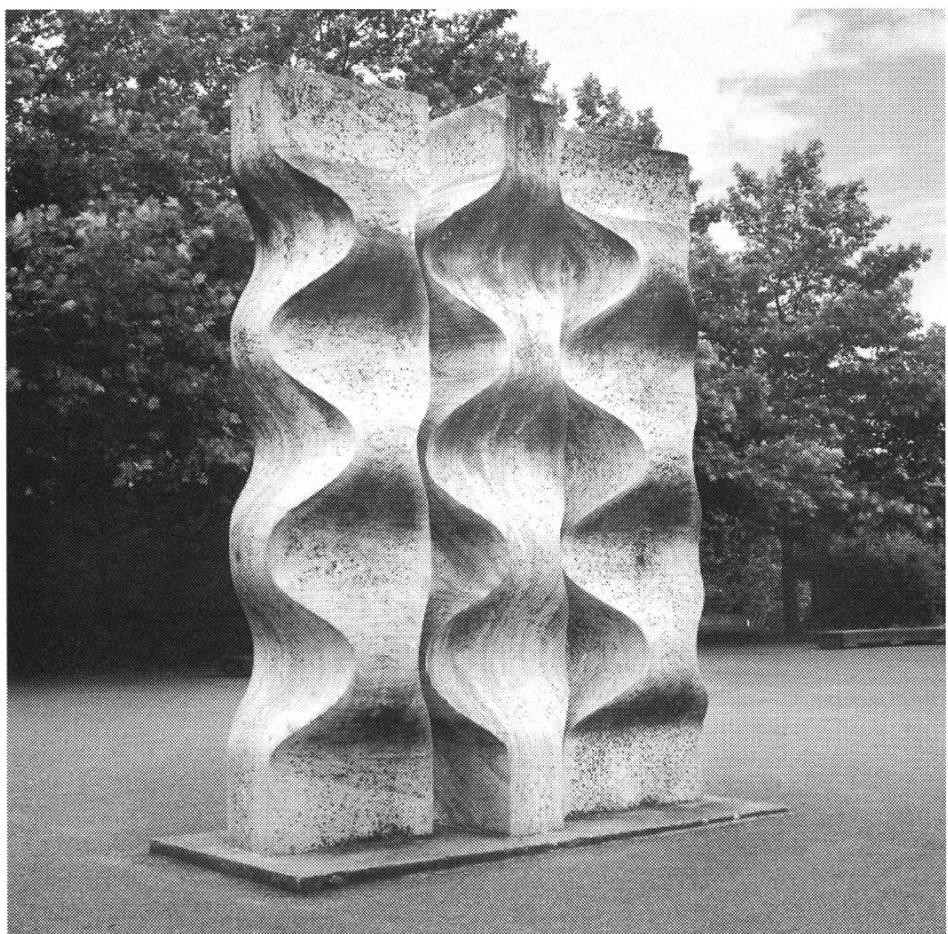
Grosse Sonne (Detail)
Friedhof, Rheinfelden
Peperino Rosso Laua
1984



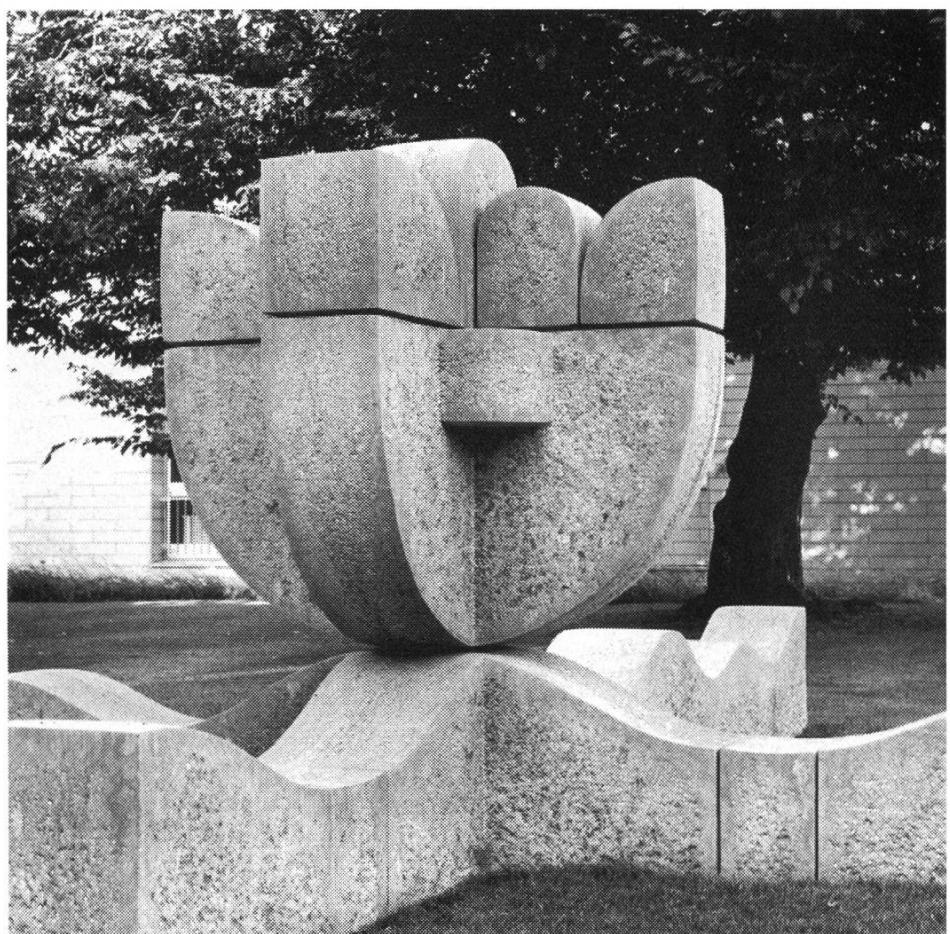
Grosse Sonne
Friedhof, Rheinfelden
Peperino Rosso Laua
1984



Zueinander – Füreinander – Miteinander (Detail)
Schulanlage Säli, Olten
Gastione Granit
1970



Zueinander – Füreinander – Miteinander
Schulanlage Säli, Olten
Gastione Granit
1970



Blume

Alters- und Pflegeheim Steinfeld, Suhr

Veroneser Kalkstein

1991



Werden
Kantonsspital, Aarau
Kalkstein
1984

Werkverzeichnis (Auszug)

- 1992 **Zentrum**, Öffentliche Parkanlage, Wehr (Baden-Württemberg)
1991 **Blume**, Altersheim Steinfeld, Suhr
1988 **Blume und Sonne**, Schweiz. Bankverein, Schalterhalle, Stein
1988 **Sonne und Mond**, Kantonsspital Aarau, Strahlentherapie, Aarau
1986 **Regenbogenharfe**, Regionalspital, Parkanlage, Rheinfelden
1985 **Forum**, Schulanlage, Boswil
1984 **Grosse Sonne**, Friedhof, Rheinfelden
1984 **Werden**, Kantonsspital, Gebärabteilung, Aarau
1984 **Kugelkette**, Röm.-Kath. Pfarreiheim, Möhlin
1982 **Ostersonne, Steinkreis**, Friedhof, Zeiningen
1981 **Eckstein**, Ref. Pfarreizentrum, Stein
1980 **Spriessen**, Schweiz. Bankgesellschaft, Wohlen
1979 **Metamorphose**, Friedhof, Binningen
1979 **Tropfsteine**, Zuger Kantonalbank, Baar
1978 **Steinkreis**, Friedhof, Spreitenbach
1978 **Wassermusik**, Berufsschule, Arbon
1977 **Relief**, Schwesternschule, Aarau
1977 **Holzrelief**, Gemeindehaus, Möhlin
1976 **Steingarten**, Altersheim Herosé, Aarau
1975 **Plastik mit gleichen Elementen**, Schulhaus Pfaffechappe, Baden
1975 **Mittragen**, Ankauf Kunsthaus Aarau
1974 **Felsenquelle**, Brunnen, Mumpf
1974 **Tropfsteine, Brunnen**, Schweiz. Bankgesellschaft, Reinach (BL)
1973 **Altar und Ambo**, Röm.-Kath. Kirche, Möhlin
1973 **Zwillinge, Steinblumen**, Ankauf Kunsthaus Aarau
1972 **Team**, Oberstufenschulhaus Buchholz, Zollikon
1971 **Säule – Thema und Variationen**, Schulhaus Suhrenmatte, Buchs
1970 **Zueinander – Füreinander – Miteinander**, Schulhaus Säli, Olten
1969 **Grosses Steinrad**, Schulanlage Steinli, Möhlin
1968 **Steinrad**, Stadthaus, Olten

Insgesamt über siebzig Werke im öffentlichen Raum

Ausstellungen

- 1993 Galerie Gluri-Suter-Huus, Wettingen
- 1993 Mittenza, Muttenz
- 1992 Galerie im Stall, Magden
- 1987 Galerie zum alten Schützenhaus, Zofingen
- 1983 Mühle Kaisten
- 1982 Galerie Severin Fischer, Wallbach
- 1980 Galerie zum Stall, Magden
- 1977 Galerie Kornhaus, Bremgarten
- 1976 Weihnachtsausstellung, Aarau
- 1975 Trudelhaus, Baden
- 1975 Kurbrunnen, Rheinfelden
- 1973 Kirchgemeindehaus, Frick
- 1973 Aargauer Künstler, Lenzburg
- 1973 Aargauer Künstler, Aarau
- 1971 Wohlen
- 1971 Aargauer Künstler, Aarau
- 1971 Saalbau Stein
- 1971 Symposium Scultori, Bellinzona
- 1970 Weihnachtsausstellung, Solothurn
- 1970 Kunst am Rehfels, Wintersingen
- 1970 Schulhaus Fuchsrain, Möhlin
- 1969 Galerie im Kornhaus, Baden

Rund die Hälfte der Ausstellungen erfolgte zusammen mit einem weiteren Künstler, bei den übrigen handelt es sich um Gruppenausstellungen